

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.12.2015

Beantwortung der mündlichen Anfragen der Bezirksvertretung Ehrenfeld, die in der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik liegen, aus der Sitzung vom 09.11.2015 , TOP 13 ff.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet um die Beantwortung folgender mündlicher Fragen:

Frage zu TOP 13.1:

„Herr Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, warum vor dem Gebäude Görlinger Zentrum 9 in Bocklemünd/Mengenich auf quer zur Fahrtrichtung angelegten Parkplätzen vier Taxiparkplätze eingerichtet wurden.“

Antwort der Verwaltung:

Auf Antrag des Arbeitskreises „Sicherheit Köln-Bocklemünd/Mengenich“ wurde gegenüber dem Ärztehaus Görlinger-Zentrum 5-7 zwei Taxistände eingerichtet. Versehentlich wurden zusätzlich zwei weitere Taxenstände ausgeschildert. Die Beschilderung wird kurzfristig wieder entfernt.

Frage zu TOP 13.2:

„Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) spricht die Planungen zur künftigen Nutzung der ehemaligen Woolworth-Verkaufsfläche an der Venloer Straße durch einen Vollversorger an und führt aus, dass nach ihrem Kenntnisstand der Anlieferverkehr über die Philippstraße geführt werden soll. Sie bittet die Fachverwaltung um Darstellung der Planungen zum Anlieferverkehr.“

Antwort der Verwaltung:

Im Bereich zwischen Venloer Straße, Hansemannstraße und Philippstraße ist die Umstrukturierung eines Grundstückes geplant. Unter anderem soll sich dort ein Vollversorger ansiedeln, dessen Anlieferung, wie zurzeit der Vornutzung durch Woolworth, über die Philippstraße erfolgen soll.

Im Rahmen des Projektes wurde ein Verkehrsgutachten erstellt.

Für den zukünftigen Wirtschaftsverkehr (Einzelhandel und Büros) wurden insgesamt täglich rund 10 Lieferungen ermittelt.

Bei einer im August 2015 stattgefundenen Verkehrsuntersuchung wurden in der Philippstraße zwischen 8:00 und 9:00 Uhr 80 Kfz (SV-Anteil 2,5 %) und zwischen 17:00 und 18:00 Uhr 78 Kfz (SV-Anteil 0 %) gezählt.

Laut Gutachten liegt die Verkehrsbelastung in der Philippstraße im Prognosefall (Einzelhandel und Wohnungsneubau) in der vormittäglichen Spitzenstunde (8:00 bis 9:00 Uhr) bei 93 Kfz und in der abendlichen Spitzenstunde (17:00 – 18:00 Uhr) bei 98 Kfz.

Eine Gesamtbelastung in einer solchen Größenordnung ist in der Regel unproblematisch.

Die Verwaltung hat den Investor aufgefordert ein Konzept vorzulegen, das aufzeigt, wie mit weiteren ankommenden Lieferfahrzeugen zu verfahren ist, wenn der dafür vorgesehene Anlieferungsbereich in der Philippstraße bereits durch ein Lieferfahrzeug blockiert ist.

Frage zu TOP 13.4:

„Frau Bucher (SPD-Fraktion) fragt zu der Bürgereingabe zur Verkehrssituation in der Stammstraße nach, welche Maßnahmen seitens der Verwaltung noch geplant sind (vgl. Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.04.2015).“

Antwort der Verwaltung:

Kurzfristige Maßnahmen (Aufstellung von Pfosten und Beschilderung) wurden bereits durchgeführt. Weitere Maßnahmen werden im Rahmen eines Parkraumkonzepts, das zurzeit erarbeitet wird, erfolgen.

Frage zu TOP 13.5:

„Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) fragt nach einem Gesamtkonzept zur Gestaltung der Verkehrssituation in der Marienstraße.“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat den Beschluss in das interne Arbeitsprogramm aufgenommen. Derzeit werden die Bestandsuntersuchung und notwendige verkehrlich Voruntersuchungen durchgeführt, um im Anschluss ein Gesamtkonzept zu erarbeiten.